

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Band: 50 (1990-1991)
Heft: 2

Artikel: Das Handwerk des Drechslers : woher kommt, wie entsteht?
Autor: Luisoni, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Handwerk des Drechslers

Woher kommt, wie entsteht?

Konsummenschen überhäufen sich mit Produkten. Wo sie entstehen, interessiert nicht, Hauptsache, es ist alles da und vorhanden. Spätestens in Krisensituationen werden uns Abhängigkeiten bewusst. Sofort wird uns klar, dass soviel Wissen und Können unserer Vorfahren verschwunden ist und Ersatzprodukte aus heimischem Material nicht nullkommaplötzlich aus dem Boden gestampft werden können. Mit dem Europäischen Wirtschaftsraum schreitet dieser Kulturzerfall noch schneller voran. Es trägt, wenn man glaubt, nur durch Dokumentation oder Konservierung der Werkzeuge Handwerke erhalten zu können.

Gleich wie Lieder gesungen und Sprache gesprochen sein will, muss Handwerk gemacht werden, um als Kulturgut erhalten zu bleiben. Kulturträgern muss dieser Einsatzbereich klar werden.

Mit diesen in loser Reihenfolge erscheinenden Artikeln möchte ich bei Kollegen aller Stufen Interesse wecken, das eine oder andere Gebiet selber zu beackern und zu erfahren.

Schiers, im September 1990

Peter Luisoni

Wie entsteht eine Emporensäule?

1.1. Wie alt ist die Drechseltechnik?

Funde aus Seeufersiedlungen am Neuenburgersee und Relikte aus der Römerzeit weisen weit vor die christliche Zeitrechnung. Wanddarstellungen in Pharaonengräbern zeugen von der handwerklichen Fertigkeit der Nilvölker im Drechseln.

Noch heute werden in den arabischen Ländern ähnliche Drehbänke benützt wie damals.